

VOLLE UNTERSTÜTZUNG DES NEUEN STAATSMINISTERS REICHHART FÜR DAS S-BAHN-BÜNDNIS OST

- Die Sprecher des S-Bahn-Bündnis Ost im Gespräch mit Staatsminister Dr. Hans Reichhart
- Der neue Minister für Wohnen, Bau und Verkehr sichert dem Bündnis seine volle Unterstützung zu

München, 11.03.2019. Die Belastung auf der Schiene durch Personen- und Güterverkehr nimmt stetig zu. Insbesondere der Münchner Osten stößt an seine Grenzen. Es muss gehandelt werden. Darüber sind sich die Sprecher des Bündnisses und der Minister einig.

Für den vierspurigen Ausbau der Bahnstrecke zwischen München Ost und Markt Schwaben ist ein wichtiger Schritt getan. Bei einem Treffen mit Staatsminister Dr. Hans Reichhart erläutern Maximilian Börtl, Robert Niedergesäß und Klaus Dittrich die Ziele des Bündnisses und erhalten seine volle Unterstützung. Kirchheims Bürgermeister Maximilian Börtl zeigt sich zufrieden: „Der Pendlerverkehr steigt stetig an. Der Minister sieht die Problematik im Münchner Osten und sagt unserem Bündnis seine volle Unterstützung bei weiteren Schritten zu.“

Auch Staatsminister Reichhart sieht den drohenden Flaschenhals durch den Erdinger Ringschluss, die Fertigstellung des Brenner-Basistunnels und dem Bevölkerungswachstum im Osten von München. Die Notwendigkeit zu handeln ist nun ein weiteres Mal bestätigt worden. „Unsere S-Bahn ist das Rückgrat des Nahverkehrs. Bauen wir das Schienennetz im Münchner Osten nicht weiter aus, droht uns ein massiver Verkehrskollaps“, betont Landrat Robert Niedergesäß.

Ebenfalls wird die Anbindung der Messe München an das S-Bahn Netz, um bestehende Verbindungen zu entlasten, vom Minister gestützt. „Die U-Bahn ist zu Messezeiten extrem überlastet. Deshalb brauchen wir zusätzlich dringend einen S-Bahn-Anschluss. Damit wird der Straßenverkehr bei großen Messen spürbar entlastet und die Anbindung in die Region verbessert. Das nützt Messegästen,

Wirtschaft und Region“, sagt Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München GmbH.

Das S-Bahn-Bündnis Ost freut sich, dem Staatsminister die Notwendigkeit des Ausbaus verdeutlicht zu haben und über seine Unterstützung diese bayrische Priorität beim Bund vorzutragen. Zukünftig werden beide Parteien in regem Austausch bleiben.

Weitere Informationen über das S-Bahn-Bündnis Ost sowie seine Forderungen und Argumente finden Sie auch im Internet unter www.sbahn-buendnis-ost.de und bei Facebook <https://www.facebook.com/sbahnbuendnis.ost/>.

Pressekontakt

Stephanie Schuler
Referentin Unternehmens-PR, Interim Pressesprecherin
Messe München GmbH – S-Bahn-Bündnis Ost

Tel. +49 89 949-20737
Mobil +49 173 8975894
Fax +49 89 949-94997 20737
E-Mail: stephanie.schuler@messe-muenchen.de